

Stephanusschule

Arbeitsplan im Fach Mathematik

Jahrgang 2

Stand Mai 2023

Thema: „Wiederholung und Vertiefung bis 20“		Zeitungsumfang: Sommer	Klasse/Jahrgang: 2
Bereiche:	Kompetenzen:		
Zahlen und Operationen	Inhaltsbezogen	Prozessbezogen	
	<u>Zahlverständnis</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> nutzen Strukturen in Zahldarstellungen zur Anzahlerfassung im ZR bis 100 [20]. ordnen und vergleichen Zahlen im ZR bis 100 [20]. beschreiben Beziehungen zwischen Zahlen und in Zahlenfolgen (u.a. ist der Vorgänger / Nachfolger von, ist die Hälfte / das Doppelte von, ist um x kleiner / größer als). <u>Zahlenrechnen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> lösen Additions- und Subtraktionsaufgaben im ZR bis 100 [20] unter Ausnutzung von Rechengesetzen und Zerlegungsstrategien mündlich oder halbschriftlich. rechnen vorteilhaft mithilfe von Zahlbeziehungen (u.a. Nachbarzahlen) und Rechengesetzen (u.a. Kommutativgesetz). beschreiben (eigene) Rechenwege im ZR bis 100 [20] für andere nachvollziehbar mündlich oder schriftlich. <u>Schnelles Kopfrechnen</u>	<u>Problemlösen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> wählen für die Bearbeitung von Aufgabenstellungen geeignete Werkzeuge aus und (digitale) Hilfsmittel aus. entwickeln Ideen für mögliche Vorgehensweisen und gehen dabei sukzessiv strukturiert (auch algorithmisch) vor. <u>Argumentieren:</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> vergleichen mathematische Muster und Strukturen im Hinblick auf Zusammenhänge, Gemeinsamkeiten und Unterschiede. <u>Darstellen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> setzen die Strukturen von Darstellungen ein (u.a. Kraft der 5, Kraft der 10, Darstellung von Kernaufgaben). setzen (eigene) analoge und digitale Darstellungen ein zur Verdeutlichung von mathematischen Beziehungen. 	

	<p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • geben die Zahlensätze des kleinen Einpluseins automatisiert wieder und leiten deren Umkehrungen sicher ab. 	
<p><u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung und Vertiefung im ZR bis 20 <ul style="list-style-type: none"> ○ Addition und Subtraktion ○ Tauschaufgaben als Rechenvorteil ○ Rechenzüge ○ Aufgabenfamilien (Tausch-/ Umkehraufgaben) 	<p><u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Flex und Flo blau S. 4 – 7 - FuF Arbeitsheft: S. 5 – 8 - KV: KV1, Fo1, Fo2, Fö1, Fö2, Fö3, Fö4, Fö5, Fö6, U6, U7, U20a/b, U21a/b, U22a/b, U25 - (interaktives) Trainingsheft 2: S. 4 – 8 - Vorkurs: V 9 – V 11 - Digitales Tafelbild <ul style="list-style-type: none"> ○ 1: Aufgabenfamilien – Addition/Subtraktion ○ 13: Rechenzüge - Entdeckerkartei 2: Aufgabe 1 A – D, Aufgabe 2 A – E - Zahlenkarten - Würfel - Zwanzigerfeld - Rechenrahmen - Schüttelkasten - Lernwerkstatt/ Tablet - Blitzrechenkartei - Bingo - Klammerkarten - Paletti - Super Acht - 1+1 / 1-1 – Tafel - LWS / Tablet 	

<u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u> <ul style="list-style-type: none">- Diagnosetest R1 (Wiederholung und Vertiefung)- mündliche und schriftliche Beiträge, Lerngespräche	<u>Kooperationen:</u>
--	-----------------------

Thema: „Wahrnehmung und Lagebeziehungen“		Zeitungsumfang: Sommer	Klasse/Jahrgang: 2
Bereiche:	Kompetenzen:		
Raum und Form	Inhaltsbezogen	Prozessbezogen	
	<u>Raumorientierung und Raumvorstellung</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> orientieren sich nach mündlicher Anweisung im Raum. beschreiben Wege und Lagebeziehungen (u.a. rechts, links, über, unter, hinter, vor) zwischen konkreten oder bildlich dargestellten Gegenständen. 	<u>Modellieren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> entnehmen realen oder simulierten Sachsituationen die für die Bearbeitung relevanten Informationen. <u>Kommunizieren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten anhand von Beispielen. <u>Argumentieren:</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> vergleichen mathematische Muster und Strukturen im Hinblick auf Zusammenhänge, Gemeinsamkeiten und Unterschiede. 	
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u>		<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> visuelle Wahrnehmung (Wimmelbild zur Figur-Grund-Unterscheidung) Orientierung im Raum <ul style="list-style-type: none"> Raum-Lage-Beziehung im zweidimensionalen Raum (links, rechts, oben oder unten) → (nicht) körpergebunden Raum-Lage-Beziehung im dreidimensionalen Raum (vor, hinter) 		<ul style="list-style-type: none"> Flex und Flo rot S. 4 – 8 FuF Arbeitsheft: S. 46 – 47 (interaktives) Trainingsheft 2: S. 50/51 KV: KV67, Fo28, Fo29a/b, Fö90, Fö91 Vorkurs: V9 – V11, V20 – V21, Entdeckerkartei 2: Aufgabe 15 A – E, Aufgabe 16 A – E Digitales Tafelbild <ul style="list-style-type: none"> 33: Orientierung – Raum-Lage-Beziehung Rechts-Links-Aushänge für die Klasse <ul style="list-style-type: none"> https://www2.zaubereinmaleins.de/bz/2014/rechts_links.pdf Wortspeicher: rechts, links, oben, unten, vor, hinter 	

Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:

- Diagnosetest G1 (Wahrnehmung und Orientierung)
- Raum-Lage-Beziehungen im zwei- und dreidimensionalen Raum sicher verorten
- mündliche und schriftliche Beiträge, Lerngespräche

Kooperationen:

Thema: „Erweiterung des Zahlenraums bis 100“		Zeitumfang: Sommer	Klasse/Jahrgang: 2
Bereiche:	Kompetenzen:		
Zahlen und Operationen	Inhaltsbezogen	Prozessbezogen	
	<u>Zahlverständnis</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • zählen im ZR bis 100 (vorwärts, rückwärts, in Schritten, beliebige Startzahl). • benennen und schreiben Zahlen im ZR bis 100. • stellen Zahlen im Zahlenraum bis 100 unter Anwendung der Struktur des Zehnersystems dar (Prinzip der Bündelung, Stellenwertschreibweise). • wechseln bei der Zahldarstellung und der Anzahlerfassung im ZR bis 100 zwischen den verschiedenen Darstellungsformen (mit Material, bildlich, symbolisch und sprachlich). • nutzen Strukturen in Zahldarstellungen zur Anzahlerfassung im ZR bis 100. • beschreiben Beziehungen zwischen Zahlen und in Zahlenfolgen (u.a. ist der Vorgänger / Nachfolger von, ..., ist um x kleiner / größer als). 	<u>Kommunizieren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten anhand von Beispielen. • erläutern eigene Vorgehensweisen und Ideen verständlich. • verwenden bei der Darstellung mathematischer Sachverhalte geeignete Begriffe der Unterrichtssprache und der Fachsprache, mathematischer Zeichen und Konventionen. <u>Argumentieren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen mathematische Muster und Strukturen im Hinblick auf Zusammenhänge, Gemeinsamkeiten und Unterschiede. • erklären allgemeine Überlegungen in Bezug auf Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten anhand von Beispielen. <u>Darstellen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • setzen (eigene) analoge und digitale Darstellungen für das Bearbeiten von Aufgabenstellungen ein. 	
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u>		<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> - Zehnerzahlen bis 100 - Rechnen mit Zehnerzahlen - Bündeln <ul style="list-style-type: none"> o Einführung neuer Fachwörter: Zehner und Einer - Zahlen bis 100 		<ul style="list-style-type: none"> - Flex und Flo blau S. 8 – 17 - FuF Arbeitsheft: S. 9 – 13 - (interaktives) Trainingsheft 2: S. 9 – 13 - KV: KV2 – KV10, Fö7 – Fö19, Fo3b, Fo 5, U6, U10 – U13, U15 – U18, U27 	

<ul style="list-style-type: none"> - Hunderterfeld - Stellentafel - Hundertertafel - Ausschnitte aus der Hundertertafel 	<ul style="list-style-type: none"> - Digitale Tafelbilder: <ul style="list-style-type: none"> o 11: Rechenkoffer o 2: Bündeln o 3 – 4: Zehner und Einer o 5 – 6: Hunderterfeld o 7: Stellentafel o 8 – 9: Hunndertertafel - Wortspeicher: W1a - Realgegenstände zum Bündeln - Wendepüttchen - Hunderterfeld - Magnetplättchen für die Tafel - Schätzgläser (Würfel, Kastanien, Erbsen, Streichhölzer, ...) - Zählmaterial (Stifte, Nüsse, Perlen, Büroklammern, ...) - 100er Rechenrahmen - Zehnerverpackungen (Eierkartons, ...) - Steckwürfel - Stellentafel - Hundertertafel (groß, klein) - LWS (Hunderterfeld → Zahlen einstellen und ablesen; Hundertertafel)
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Diagnosetest R2 (Zahlen bis 100) - mündliche und schriftliche Beiträge, Lerngespräche 	<p><u>Kooperationen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - IDU Material „Zahlraumerweiterung“

Thema: „Orientierung am Zahlenstrahl/ Wandern auf der Hundertertafel“		Zeitungsfang: Sommer	Klasse/Jahrgang: 2
Bereiche:	Kompetenzen:		
Zahlen und Operationen	Inhaltsbezogen	Prozessbezogen	
	<u>Zahlverständnis</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • nutzen Strukturen in Zahldarstellungen zur Anzahlerfassung im ZR bis 100. • ordnen und vergleichen Zahlen im ZR bis 100. • beschreiben Beziehungen zwischen Zahlen und in Zahlenfolgen (u.a. ist der Vorgänger / Nachfolger von, ..., ist um x kleiner / größer als). 	<u>Problemlösen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • verwenden Hilfsmittel, Strategien und Forscherfragen zur Problemlösung. • entwickeln Ideen für mögliche Vorgehensweisen und gehen dabei sukzessiv strukturiert (auch algorithmisch) vor. <u>Kommunizieren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten anhand von Beispielen. • erläutern eigene Vorgehensweisen und Ideen verständlich. • verwenden bei der Darstellung mathematischer Sachverhalte geeignete Begriffe der Unterrichtssprache und der Fachsprache, mathematischer Zeichen und Konventionen. <u>Argumentieren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • stellen Vermutungen über mathematische (auch algorithmische) Muster und Strukturen an. • erklären allgemeine Überlegungen in Bezug auf Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten anhand von Beispielen. <u>Darstellen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • setzen (eigene) analoge und digitale Darstellungen für das Bearbeiten von Aufgabenstellungen ein. 	
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> - Hundertertafel und Zahlenreihe		<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> - Flex und Flo blau S. 18 – 28	

<ul style="list-style-type: none"> - Zahlenstrahl - Zahlenstrahl – Nachbarzahlen <ul style="list-style-type: none"> o Einführung eines neuen Fachwortes: Nachbarzehner - Rechnen mit Zehnerzahlen - Zahlenkarten in drei Rechtecke legen - Wandern auf der Hundertertafel - Rechnen an der Hundertertafel 	<ul style="list-style-type: none"> - FuF Arbeitsheft: S. 14 – 15 - (interaktives) Trainingsheft 2: S. 14 – 17 - KV: KV11 – KV15, Fö20 – Fö27, U8a/b, U15, U16 - Digitale Tafelbilder: <ul style="list-style-type: none"> o 10: Zahlenstrahl o 11: Rechenkoffer o 12: Zahlenkarten inn drei Rechtecke legen - Entdeckerkartei 2: Aufgabe 3 A – H - Wortspeicher: W1b - Zahlenstrahl-Modell - Hundertertafel (groß, klein) - Blitzrechnen 2: Welche Zahlen?; Zählen in Schritten - LWS (Hundertertafel, Nachbarzahlen)
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - mündliche und schriftliche Beiträge, Lerngespräche 	<p><u>Kooperationen:</u></p>

Thema: „Addieren und subtrahieren in anderen Zehnern / Rechenzüge“		Zeitungsumfang: Sommer/ Herbst	Klasse/Jahrgang: 2
Bereiche:	Kompetenzen:		
Zahlen und Operation	Inhaltsbezogen	Prozessbezogen	
	<u>Operationsverständnis</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> ordnen Situationen des Hinzufügens, Vereinigens, Vergleichens und Additionsaufgaben einander zu. ordnen Situationen des Abziehens, Ergänzens, Vergleichens und Subtraktionsaufgaben einander zu. wechseln zwischen verschiedenen Darstellungsformen von Operationen (mit Material, bildlich, symbolisch und sprachlich). 	<u>Kommunizieren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben Gesetzmäßigkeiten anhand von Beispielen. erläutern eigene Vorgehensweisen und Ideen verständlich. <u>Argumentieren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> benennen Beispiele für vermutete Zusammenhänge. Vergleichen mathematische Muster und Strukturen im Hinblick auf Zusammenhänge, Gemeinsamkeiten und Unterschiede. <u>Darstellen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> setzen (eigene) analoge und digitale Darstellungen für das Bearbeiten von Aufgabenstellungen ein. 	
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> <ul style="list-style-type: none"> Addieren und Subtrahieren in anderen Zehnern <ul style="list-style-type: none"> Einführung eines neuen Fachwortes: Grundaufgabe Rechnen rund um die Zehner Rechenzüge 		<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> <ul style="list-style-type: none"> Flex und Flo blau S. 29 – 31 FuF Arbeitsheft: S. 16 FuF Arbeitsheft 2: S. 16 (interaktives) Trainingsheft 2: S. 18 – 19 KV: KV16 – KV21, Fö28 – Fö30, Fo6a/b, U19, U22a/b Digitale Tafelbilder: <ul style="list-style-type: none"> 13: Rechenzüge Entdeckerkartei 2: Aufgabe 3 A – H Wortspeicher: W2b Hundertertafel 	

	- Rechenrahmen
<u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u> - Diagnosetest R3 (Orientierung im Hunderter) - mündliche und schriftliche Beiträge, Lerngespräche	<u>Kooperationen:</u>

Thema: „Körper und Würfelgebäude“		Zeitungsumfang: Herbst	Klasse/Jahrgang: 2
Bereiche:	Kompetenzen:		
Raum und Form	Inhaltsbezogen	Prozessbezogen	
	<u>Körper</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> identifizieren die geometrischen Körper Würfel, Quader und Kugel (auch in der Umwelt), stellen sie her, sortieren sie nach ihren Eigenschaften und beschreiben diese mit Fachbegriffen. stellen einfache Würfelgebäude, auch nach Plan her. 	<u>Problemlösen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> entwickeln Ideen für mögliche Vorgehensweisen und gehen dabei sukzessiv strukturiert (auch algorithmisch) vor. verwenden Hilfsmittel, Strategien und Forscherfragen zur Problemlösung. <u>Kommunizieren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> verwenden bei der Darstellung mathematischer Sachverhalte geeignete Begriffe der Unterrichtssprache und der Fachsprache, mathematische Zeichen und Konventionen. <u>Argumentieren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> vergleichen mathematische Muster und Strukturen im Hinblick auf Zusammenhänge, Gemeinsamkeiten und Unterschiede. hinterfragen eigene und fremde Vermutungen. <u>Modellieren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> verarbeiten gewonnene relevante Informationen durch Zählen, Messen, Schätzen, Recherchieren mit (digitalen) Medien. <u>Darstellen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> übertragen eine Darstellung in eine andere Darstellung derselben Darstellungsform. 	

<p><u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Körper <ul style="list-style-type: none"> o Einführung neuer Fachwörter: Kante – Ecke – Fläche - Bauen und zählen - Würfelgebäude und Baupläne - Bauen mit Winkelsteinen 	<p><u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Flex und Flo rot S. 9 – 15 - FuF Arbeitsheft 2: S. 48 - (interaktives) Trainingsheft 2: S. 52 – 54 - KV: KV68 – KV70, Fö92 – Fö96, Fo30 – Fo31, U31 - Digitale Tafelbilder: <ul style="list-style-type: none"> o 34: Körper o 35: Würfelgebäude - Erklärvideo: <ul style="list-style-type: none"> o Geometrische Körper – Ecke, Kante, Fläche - Entdeckerkartei 2: Aufgabe 17 A – G - Wortspeicher: W17a - Alltagsgegenstände - Karten mit Namen der geometrischen Körper - Geometrische Körpermodelle - Geometriekiste „Körper“ - Material für Kantenmodelle - Knete für Vollmodelle - Fühlsäckche mit Körpern - Holzwürfel zum Bauen - Make'n break - Kibihaus: LWS „Bauen“ (Würfelgebäude) - Kiste: Soma-Würfel - Gep-Steckspiel Körper - LWS (Würfelgebäude)
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Diagnosetest G2 (Körper und Sieten) - mündliche und schriftliche Beiträge, Lerngespräche 	<p><u>Kooperationen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kibihaus: LWS „Bauen“ (Würfelgebäude)

Thema: „Addieren und subtrahieren mit Überschreiten / Ungleichungen und Gleichungen“		Zeitumfang: Herbst/ Winter	Klasse/Jahrgang: 2
Bereiche:	Kompetenzen:		
Zahlen und Operationen	Inhaltsbezogen	Prozessbezogen	
	<u>Operationsverständnis</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> ordnen Situationen des Hinzufügens, Vereinigens, Vergleichens und Additionsaufgaben einander zu. ordnen Situationen des Abziehens, Ergänzens, Vergleichens und Subtraktionsaufgaben einander zu. verwenden Fachbegriffe (<u>plus</u>, [minus, mal, geteilt]). nutzen und beschreiben Rechengesetze an Beispielen (Kommutativgesetz, ...). <u>Schnelles Kopfrechnen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> lösen Aufgaben zum schnellen Kopfrechnen im ZR bis 100 (erfassen schnell strukturierte Anzahlen, zerlegen Zahlen bis 10, ...). <u>Zahlenrechnen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> lösen Additions- und Subtraktionsaufgaben im Zahlenraum bis 100 unter Ausnutzung von Rechengesetzen und Zerlegungsstrategien mündlich oder halbschriftlich. 	<u>Problemlösen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> wählen für die Bearbeitung von Aufgabenstellungen geeignete Werkzeuge und (digitale) Hilfsmittel aus. <u>Kommunizieren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten anhand von Beispielen. präsentieren Lösungswege, Ideen und Ergebnisse mithilfe geeigneter Darstellungsformen und (digitaler) Medien. stellen Lösungswege, Ideen und Ergebnisse für andere nachvollziehbar dar (u.a. im Rahmen von Mathekonferenzen). verwenden bei der Darstellung mathematischer Sachverhalte geeignete Begriffe der Unterrichtssprache und der Fachsprache, mathematische Zeichen und Konventionen. <u>Argumentieren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> stellen Vermutungen über mathematische (auch algorithmische) Muster und Strukturen an. vergleichen mathematischer Muster und Strukturen im Hinblick auf Zusammenhänge, Gemeinsamkeiten und Unterschiede. <u>Modellieren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> entnehmen realen oder simulierten Sachsituationen die für die Bearbeitung relevanten Informationen. übersetzen Aufgabenstellungen aus realen oder simulierten Sachsituationen in ein mathematisches Modell. 	

	<ul style="list-style-type: none"> • rechnen vorteilhaft mithilfe von Zahlbeziehungen (u.a. Nachbarzahlen) und Rechengesetzen (u.a. Kommutativgesetz). <p><u>Sachsituationen</u></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • formulieren zu Spiel- und Sachsituationen sowie zu einfachen Sachaufgaben (u.a. Rechengeschichten oder Bildsachaufgaben) mathematische Fragen und Aufgabenstellungen und lösen sie. 	<ul style="list-style-type: none"> • nutzen geeignete Darstellungen (u.a. Term, Tabelle, Skizze, Diagramm) auch unter Verwendung digitaler Mathematikwerkzeuge. <p><u>Darstellen</u></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen erarbeitete mathematische Zeichen, Tabellen, Diagramme sachgerecht ein. • setzen (eigene) analoge und digitale Darstellungen ein zur übersichtlichen Präsentation von Informationen. • setzen (eigene) analoge und digitale Darstellungen ein zur Verdeutlichung von mathematischen Beziehungen.
<p><u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Zahlen am Rechenstrich - Aufgaben am Rechenstrich - Addieren mit Überschreiten <ul style="list-style-type: none"> ○ Sprachmuster zur Verbalisierung von Additionsaufgaben mit Zehnerüberschreitung: Erst 3 dazu bis 40, dann noch 2. - Subtrahieren mit Überschreiten <ul style="list-style-type: none"> ○ Sprachmuster zur Verbalisierung von Subtraktionssaufgaben mit Zehnerüberschreitung: Erst 2 weg bis 60, dann noch 2. Erst die Nachbaraufgabe $36+10=46$, dann 1 weg. - Aufgaben am Rechenstrich - Ergänzen und vermindern - Rechnen in Sachsituationen - Ungleichungen und Gleichungen <ul style="list-style-type: none"> ○ Einführung neuer Fachwörter: Ungleichungen, Gleichungen 	<p><u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Flex und Flo blau S. 32 – 42 - FuF Arbeitsheft 2: S. 19 – 21 - (interaktives) Trainingsheft 2: S. 20 – 22 - KV: KV22 – KV25, Fö31 – Fö44, Fo8 – Fo12, Fo13a/b, U6 – U8a/b, U15, U16, U20a/b, U23 - Digitale Tafelbilder: <ul style="list-style-type: none"> ○ 14: Addieren mit Zehnerübergang ○ 21: Addieren/ Subtrahieren ○ 22: Rechenraster ○ 15: Subtrahieren mit Zehnerübergang ○ 16: Ungleichungen und Gleichungen - Erklärvideos: <ul style="list-style-type: none"> ○ Addieren einstelliger Zahlen mit Überschreiten ○ Subtrahieren einstelliger Zahlen mit Überschreiten - Entdeckerkartei 2: Aufgabe 4 A – D, Aufgabe 5 A – D, Aufgabe 6 A – F 	

<ul style="list-style-type: none"> - Rechengitter - Übungen mit Ziffernkarten 	<ul style="list-style-type: none"> - Wortspeicher: W6a/b, W7a, W3a/b - Wäscheleine/ Schnur und Wäscheklammern mit Zahlenkarten - Hundertertafel
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Diagnosetest R4 (Einstellige Zahlen addieren und subtrahieren) - mündliche und schriftliche Beiträge, Lerngespräche 	<p><u>Kooperationen:</u></p>

Thema: „Ansichten/ Wege im Gitternetz / Lagebeziehungen / Flächen“		Zeitungsumfang: Winter	Klasse/Jahrgang: 2
Bereiche:	Kompetenzen:		
Raum und Form	Inhaltsbezogen	Prozessbezogen	
	<u>Raumorientierung und Raumvorstellung</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben Wege und Lagebeziehungen (u.a. rechts, links, über, unter, hinter, vor) zwischen konkreten oder bildlich dargestellten Gegenständen. <u>Ebene Figuren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> identifizieren die geometrischen Grundformen (Rechteck, Quadrat, Dreieck, Kreis) und beschreiben diese mit Fachbegriffen (Seite, Ecke, Fläche). stellen ebene Figuren her durch Legen, Nachlegen und Auslegen, Zerlegen und Zusammensetzen und Vervollständigen, auch unter Verwendung digitaler Mathematikwerkzeuge. 	<u>Problemlösen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> entwickeln Ideen für mögliche Vorgehensweisen und gehen dabei sukzessiv strukturiert (auch algorithmisch) vor. verwenden Hilfsmittel, Strategien und Forscherfragen zur Problemlösung. <u>Kommunizieren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> erläutern eigene Vorgehensweisen und Ideen verständlich. verwenden bei der Darstellung mathematischer Sachverhalte geeignete Begriffe der Unterrichtssprache und der Fachsprache, mathematische Zeichen und Konventionen. <u>Argumentieren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> vergleichen mathematische Muster und Strukturen im Hinblick auf Zusammenhänge, Gemeinsamkeiten und Unterschiede. begründen ihre Vorgehensweisen nachvollziehbar. 	
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u>		<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> - Ansichten <ul style="list-style-type: none"> o Einführung eines neuen Fachwortes: Das ist die Ansicht von vorn. - Wege im Gitternetz - Orientierung – Raum-Lagebeziehungen 		<ul style="list-style-type: none"> - Flex und Flo rot S. 16 – 22 - (interaktives) Trainingsheft 2: S. 55 – 56 - KV: KV71 – KV73, Fö97 – Fö99, Fo32 – 33 - Digitales Tafelbild: <ul style="list-style-type: none"> o 36: Gitternetz 	

<ul style="list-style-type: none"> - Flächen <ul style="list-style-type: none"> o Einführung neuer Fachwörter: Ecke – Seite - Auslegen - Nachlegen 	<ul style="list-style-type: none"> o 37: Auslegen - Entdeckerkartei 2: Aufgabe 18 A – E - Wortspeicher: W18, W17b - Realgegenstände zum Zuordnen von verschiedenen Ansichten - (bunte) Würfel zum Nachbauen der Würfelgebäude - Farbige Spielsteine - Geometrische Formen zum Auslegen (Beilage)
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Diagnosetest G3 (Ansichten und Flächen) - mündliche und schriftliche Beiträge, Lerngespräche 	<p><u>Kooperationen:</u></p>

Thema: „Grundvorstellung der Multiplikation entwickeln“		Zeitungsumfang: Winter	Klasse/Jahrgang: 2
Bereiche:	Kompetenzen:		
Zahlen und Operationen	Inhaltsbezogen	Prozessbezogen	
	<u>Operationsverständnis</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> ordnen Situationen des Wiederholens, Zusammenfassens, Vergleichens und Multiplikationsaufgaben einander zu. wechseln zwischen verschiedenen Darstellungsformen von Operationen (mit Material, bildlich, symbolisch und sprachlich). nutzen und erklären die Zusammenhänge der Operationen untereinander. verwenden Fachbegriffe (plus, minus, mal, geteilt). <u>Schnelles Kopfrechnen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> lösen Aufgaben zum schnellen Kopfrechnen im Zahlenraum bis 100 (erfassen schnell strukturierte Anzahlen, zerlegen Zahlen bis 10, ergänzen auf Stufenzahlen, rechnen mit Zehnerzahlen, zählen vorwärts und rückwärts in Schritten, verdoppeln und halbieren). 	<u>Kommunizieren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> erläutern eigene Vorgehensweisen und Ideen verständlich. verwenden bei der Darstellung mathematischer Sachverhalte geeignete Begriffe der Unterrichtssprache und der Fachsprache, mathematische Zeichen und Konventionen. <u>Argumentieren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> vergleichen mathematische Muster und Strukturen im Hinblick auf Zusammenhänge, Gemeinsamkeiten und Unterschiede. <u>Modellieren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> entnehmen realen oder simulierten Sachsituationen die für die Bearbeitung relevanten Informationen. <u>Darstellen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> setzen (eigene) analoge und digitale Darstellungen für das Bearbeiten von Aufgabenstellungen ein. 	
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u>		<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> - Viele Malaufgaben - Malaufgaben und Plusaufgaben <ul style="list-style-type: none"> o Einführung eines neuen Fachwortes: 3 mal 6. 		<ul style="list-style-type: none"> - Flex und Flo gelb S. 4 – 9 - FuF Arbeitsheft 2: S. 28 – 29 - (interaktives) Trainingsheft 2: S. 34 	

<ul style="list-style-type: none"> - Plusaufgaben und Malaufgaben - Eigene Malbilder - Plusaufgaben und Malaufgaben - Malaufgaben am Hunderterfeld 	<ul style="list-style-type: none"> - KV: KV42 – KV43, Fö62 – Fö65, U27 - Digitales Tafelbild: <ul style="list-style-type: none"> ○ 25: Malaufgaben und Plusaufgaben - Erklärvideo: <ul style="list-style-type: none"> ○ Malaufgaben und Plusaufgaben - Wortspeicher: W10a - Alltagsgegenstände aus dem Klassenzimmer - Verpackungsmaterial mit multiplikativer Struktur (Eierkartons, Getränkekiste, ...) - Plättchen - Bausteine - Steckwürfel - Hunderterfeld
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Diagnostest R7 (Mal- und Plusaufgaben) - mündliche und schriftliche Beiträge, Lerngespräche 	<p><u>Kooperationen:</u></p>

Thema: „Tauschaufgaben / Einmaleins der 2, 5 und 10 / Grundvorstellung der Division entwickeln“		Zeitumfang: Winter	Klasse/Jahrgang: 2
Bereiche:	Kompetenzen:		
Zahlen und Operationen	Inhaltsbezogen	Prozessbezogen	
	<u>Operationsverständnis</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> ordnen Situationen des Wiederholens, Zusammenfassens, Vergleichens und Multiplikationsaufgaben einander zu. wechseln zwischen verschiedenen Darstellungsformen von Operationen (mit Material, bildlich, symbolisch und sprachlich). nutzen und erklären die Zusammenhänge der Operationen untereinander. verwenden Fachbegriffe (plus, minus, mal, geteilt). <u>Schnelles Kopfrechnen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> lösen Aufgaben zum schnellen Kopfrechnen im Zahlenraum bis 100 (erfassen schnell strukturierte Anzahlen, zerlegen Zahlen bis 10, ergänzen auf Stufenzahlen, rechnen mit Zehnerzahlen, zählen vorwärts und rückwärts in Schritten, verdoppeln und halbieren). <u>Zahlenrechnen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> rechnen vorteilhaft mithilfe von Zahlbeziehungen (u.a. Nachbarzahlen) und Rechengesetzen (u.a. Kommutativgesetz). 	<u>Kommunizieren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben Gesetzmäßigkeiten anhand von Beispielen. erläutern eigene Vorgehensweisen und Ideen verständlich. verwenden bei der Darstellung mathematischer Sachverhalte geeignete Begriffe der Unterrichtssprache und der Fachsprache, mathematische Zeichen und Konventionen. <u>Argumentieren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> stellen Vermutungen über mathematische (auch algorithmische) Muster und Strukturen an. vergleichen mathematische Muster und Strukturen im Hinblick auf Zusammenhänge, Gemeinsamkeiten und Unterschiede. <u>Darstellen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> setzen Strukturen von Darstellungen ein (u.a. Kraft der 5, Kraft der 10, Darstellung von Kernaufgaben) setzen (eigene) analoge und digitale Darstellungen für das Bearbeiten von Aufgabenstellungen ein. übertragen eine Darstellung in eine andere Darstellung derselben Darstellungsform. 	

<p><u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufgabe und Tauschaufgabe <ul style="list-style-type: none"> o Einführung neuer Fachwörter: Aufgabe und Tauschaufgabe - Verdoppeln - Einmaleins der 2 - Einmaleins der 5 <ul style="list-style-type: none"> o Einführung neuer Fachwörter: Das Fünffache von 2 ist 10. - Einmaleins der 10 <ul style="list-style-type: none"> o Einführung neuer Fachwörter: Das Zehnfache von 2 ist 20. - Aufteilen - Verteilen - Quadratmuster – Quadratzahlen <ul style="list-style-type: none"> o Einführung eines neuen Fachwortes: Quadratzahl - Blitzaufgaben - Mit Blitzaufgaben rechnen 	<p><u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Flex und Flo gelb S. 10 – 20 - FuF Arbeitsheft 2: S. 30 – 33 - (interaktives) Trainingsheft 2: S. 35 – 38 - KV: KV44 – KV48, Fö66 – Fö72, U28 - Digitale Tafelbilder: <ul style="list-style-type: none"> o 27: Aufteilen o 28: Verteilen o 26: Blitzrechnen am Hunderterfeld - Erklärvideo: <ul style="list-style-type: none"> o Einmaleins – Mit Blitzaufgaben rechnen - Entdeckerkartei 2: Aufgabe 11 A – B - Wortspeicher: W10b, W12a/b, W11a/b - Alltagsgegenstände zur Darstellung von Multiplikationsaufgaben - Hunderterfeld (mit Abdeckwinkel) - Einmaleins-Tafel - Blitzrechnen 2: 1x1 am Feld - Material zum Verteilen und Aufteilen (Karten, Becher, Äpfel, ...) - Steckwürfel - Plättchen - Einmaleinsheft - Einmaleinsplan
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Diagnostetest R8 (Einmaleins der 2, 5 und 10; Aufteilen und Verteilen) und R9 (Mit Blitzaufgaben rechnen) - mündliche und schriftliche Beiträge, Lerngespräche 	<p><u>Kooperationen:</u></p>

Thema: „Unser Geld – Euro und Cent / Einkaufen“		Zeitungsumfang: Winter	Klasse/Jahrgang: 2
Bereiche:	Kompetenzen:		
Größen und Messen	Inhaltsbezogen	Prozessbezogen	
	<u>Größenvorstellung und Umgang mit Größen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen und ordnen Längen, Zeitspannen und Geldbeträge. • geben Größen von vertrauten Objekten an und schätzen mithilfe von Stützpunktvorstellungen (für 1cm, 1m, 1€). • verwenden die Einheiten für Geldbeträge (ct, €), Längen (cm, m), Zeitspannen (Minute, Stunde, Tag, Woche, Monat, Jahr) und stellen Größenangaben in unterschiedlichen Schreibweisen dar (umwandeln). <u>Zahlenrechnen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • lösen Additions- und Subtraktionsaufgaben im Zahlenraum bis 100 unter Ausnutzung von Rechengesetzen und Zerlegungsstrategien mündlich oder halbschriftlich. 	<u>Problemlösen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • benennen die relevanten Informationen von Aufgabenstellungen mit eigenen Worten. • stellen Fragen zu den Aufgabenstellungen und nutzen Vorerfahrungen zum Verständnis der Aufgabenstellungen. • bearbeiten Aufgabenstellungen eigenständig und im Austausch mit anderen. übertragen Zusammenhänge auf ähnliche Sachverhalte und eigene Aufgabenstellungen, u.a. durch Variation oder Fortsetzung von gegebenen Aufgaben. <u>Kommunizieren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten anhand von Beispielen. • verwenden bei der Darstellung mathematischer Sachverhalte geeignete Begriffe der Unterrichtssprache und der Fachsprache, mathematische Zeichen und Konventionen. <u>Modellieren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • entnehmen realen oder simulierten Sachsituationen die für die Bearbeitung relevanten Informationen. <u>Argumentieren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • stellen Vermutungen über mathematische (auch algorithmische) Muster und Strukturen an. 	

		<ul style="list-style-type: none"> • bestätigen oder widerlegen ihre Vermutungen anhand von Beispielen. <p><u>Darstellen</u></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen erarbeitete mathematische Zeichen, Tabellen, Diagramme sachgerecht ein. • setzen (eigene) analoge und digitale Darstellungen für das Bearbeiten von Aufgabenstellungen ein. • übertragen eine Darstellung in eine andere Darstellung derselben Darstellungsform.
<p><u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Unser Geld – Euro und Cent - Unser Geld – Cent <ul style="list-style-type: none"> ○ Einführung neuer Fachwörter und Redemittel zur Angabe von Geldbeträgen: 1 Euro hat 100 Cent. 1€ = 100ct - Unser Geld – Euro und Cent - Unser Geld – Euro - Unser Geld – Geldbeträge vergleichen - Einkaufen – Bezahlen - Einkaufen – Rechnen mit Geld - Rechnen mit Geld - Einkaufen – Preise berechnen 		<p><u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Flex und Flo lila S. 4 – 13 - FuF Arbeitsheft 2: S. 53 – 54 - (interaktives) Trainingsheft 2: S. 58 – 61 - KV: KV77 – KV78, KV80 – KV 81, Fö103 – Fö106, Fo37 – Fo38 - Digitales Tafelbild: <ul style="list-style-type: none"> ○ 38: Geld – Einkaufen - Entdeckerkartei 2: Aufgabe 19 A – C, Aufgabe 20 A – F - Wortspeicher: W20a - Rechengeld Tafelmaterial - Rechengeld für Kinder (Beilage) - Realgegenstände, Preisschilder - LWS (Geldbeträge bestimmen und legen)
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Diagnosetest S1 (Euro und Cent), S2 (Einkaufen) - mündliche und schriftliche Beiträge, Lerngespräche 		<p><u>Kooperationen:</u></p>

Thema: „Erarbeitung der Einmaleinsreihen 4 und 8 / Zusammenhänge zwischen den Reihen“		Zeitungsumfang: Karneval/ Ostern	Klasse/Jahrgang: 2
Bereiche:	Kompetenzen:		
Zahlen und Operationen	Inhaltsbezogen	Prozessbezogen	
	<u>Operationsverständnis</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> ordnen Situationen des Wiederholens, Zusammenfassens, Vergleichens und Multiplikationsaufgaben einander zu. wechseln zwischen verschiedenen Darstellungsformen von Operationen (mit Material, bildlich, symbolisch und sprachlich). nutzen und erklären die Zusammenhänge der Operationen untereinander. verwenden Fachbegriffe (plus, minus, mal, geteilt). <u>Schnelles Kopfrechnen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> lösen Aufgaben zum schnellen Kopfrechnen im Zahlenraum bis 100 (erfassen schnell strukturierte Anzahlen, zerlegen Zahlen bis 10, ergänzen auf Stufenzahlen, rechnen mit Zehnerzahlen, zählen vorwärts und rückwärts in Schritten, verdoppeln und halbieren). <u>Zahlenrechnen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> rechnen vorteilhaft mithilfe von Zahlbeziehungen (u.a. Nachbarzahlen) 	<u>Kommunizieren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> erläutern eigene Vorgehensweisen und Ideen verständlich. <u>Argumentieren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> vergleichen mathematische Muster und Strukturen im Hinblick auf Zusammenhänge, Gemeinsamkeiten und Unterschiede. beurteilen die Nachvollziehbarkeit der Begründungen anderer. 	

	und Rechengesetzen (u.a. Kommutativgesetz).	
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Einmaleins der 4 - Sprachmuster zur Verbalisierung von Multiplikationsaufgaben: Erst die Blitzaufgabe 10x4, dann noch 1x4 weg. Erst die Blitzaufgabe 5x4, dann noch 1x4 dazu. - Entdeckungen zu den Einmaleins-Reihen - Einmaleins der 8 		<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Flex und Flo gelb S. 21 – 22, 26 - FuF Arbeitsheft 2: S. 35, 38 - (interaktives) Trainingsheft 2: S. 40, 43 - KV: KV49, KV53, Fö74, Fö77, U27, U30 - Wortspeicher: W13a/b - Einmaleinstafel (Beilage) - Hunderterfeld und Abdeckwinkel - Einmaleinsheft - Einmaleinsplan - Übungsmaterial zum 1x1 - Super Acht - Paletti: 1x1 - Spectra Pyramiden: 1x1 - LWS (Schnelles Rechnen)
<u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u> <ul style="list-style-type: none"> - mündliche und schriftliche Beiträge, Lerngespräche 		<u>Kooperationen:</u>

Thema: „Zeit“		Zeitungsumfang: Karneval/ Ostern	Klasse/Jahrgang: 2
Bereiche:	Kompetenzen:		
Größen und Messen	Inhaltsbezogen	Prozessbezogen	
	<u>Größenvorstellung und Umgang mit Größen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen und ordnen Längen, Zeitspannen und Geldbeträge. • benennen einfache Uhrzeiten (u.a. volle Stunde, halbe Stunde, Viertelstunde, Dreiviertelstunde) auf analogen und digitalen Uhren und stellen diese ein. • verwenden die Einheiten für Geldbeträge (ct, €), Längen (cm, m), Zeitspannen (Minute, Stunde, Tag, Woche, Monat, Jahr) und stellen Größenangaben in unterschiedlichen Schreibweisen dar (umwandeln). <u>Sachsituationen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • formulieren zu Spiel- und Sachsituationen sowie zu einfachen Sachaufgaben (u.a. Rechengeschichten oder Bildsachaufgaben) mathematische Fragen und Aufgabenstellungen und lösen sie. 	<u>Kommunizieren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten anhand von Beispielen. • erläutern eigene Vorgehensweisen und Ideen verständlich. • verwenden bei der Darstellung mathematischer Sachverhalte geeignete Begriffe der Unterrichtssprache und der Fachsprache, mathematischer Zeichen und Konventionen. <u>Modellieren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • entnehmen realen oder simulierten Sachsituationen die für die Bearbeitung relevanten Informationen. • übersetzen Aufgabenstellungen aus realen oder simulierten Sachsituationen in ein mathematisches Modell <u>Darstellen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • erklären die Bedeutung von Darstellungen und setzen diese in der abgesprochenen Weise ein. • Setzen (eigene) analoge und digitale Darstellungen für das Bearbeiten von Aufgabenstellungen ein. 	
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u>		<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> - Zeit - Zeit – Uhrzeiten ablesen <ul style="list-style-type: none"> ○ Einführung neuer Fachwörter und Redemittel zum Ablesen von Uhrzeiten und zur Angabe von Zeitspannen: 1 Stunde hat 60 Minuten. 		<ul style="list-style-type: none"> - Flex und Flo lila S. 14 – 21 - FuF Arbeitsheft 2: S. 55 – 58 - (interaktives) Trainingsheft 2: S. 62 – 65 - KV: KV82 – KV85, Fö107 – Fö111, Fo39a/b, Fo40a/b, U33 - Digitale Tafelbilder: 	

<p>1h = 60min 10 Uhr 30 vormittags – 22 Uhr 30 abends Viertel nach 12 – halb 1 – Viertel vor 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zeit – Zeitspannen - Sachaufgaben <ul style="list-style-type: none"> o Einführung eines neuen Fachwortes: 1 Sekunde – 1s - Zeit – Jahr, Monat und Tag - Zeit – Kalender 	<ul style="list-style-type: none"> o 39-40: Die Uhr o 41: Zeitspannen <ul style="list-style-type: none"> - Erklärvideo: <ul style="list-style-type: none"> o Zeit – Stunden und Minuten - Entdeckerkartei 2: Aufgabe 19 D – F - Wortspeicher: W20b, W21, W22 - Reale Uhren - Demonstrationsuhr - Lernuhren - Stoppuhr(en) - Verschiedene Kalender - Plakat mit Monatseinteilung - LWS (Größen → Uhrzeiten einstellen)
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Diagnosetest S3 (Zeit) - mündliche und schriftliche Beiträge, Lerngespräche 	<p><u>Kooperationen:</u></p>

Thema: „Erarbeitung der Einmaleinsreihen 3, 6, 9, 7 / Zusammenhänge zwischen den Reihen“		Zeitumfang: Ostern	Klasse/Jahrgang: 2
Bereiche:	Kompetenzen:		
Zahlen und Operationen	Inhaltsbezogen	Prozessbezogen	
	<u>Operationsverständnis</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> ordnen Situationen des Wiederholens, Zusammenfassens, Vergleichens und Multiplikationsaufgaben einander zu. wechseln zwischen verschiedenen Darstellungsformen von Operationen (mit Material, bildlich, symbolisch und sprachlich). nutzen und erklären die Zusammenhänge der Operationen untereinander. verwenden Fachbegriffe (plus, minus, mal, geteilt). <u>Schnelles Kopfrechnen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> lösen Aufgaben zum schnellen Kopfrechnen im Zahlenraum bis 100 (erfassen schnell strukturierte Anzahlen, zerlegen Zahlen bis 10, ergänzen auf Stufenzahlen, rechnen mit Zehnerzahlen, zählen vorwärts und rückwärts in Schritten, verdoppeln und halbieren). <u>Zahlenrechnen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> rechnen vorteilhaft mithilfe von Zahlbeziehungen (u.a. Nachbarzahlen) und Rechengesetzen (u.a. Kommutativgesetz). 	<u>Kommunizieren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> erläutern eigene Vorgehensweisen und Ideen verständlich. <u>Argumentieren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> vergleichen mathematische Muster und Strukturen im Hinblick auf Zusammenhänge, Gemeinsamkeiten und Unterschiede. beurteilen die Nachvollziehbarkeit der Begründungen anderer. 	

<p><u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Einmaleins der 3 - Einmaleins der 6 - Entdeckungen zu den Einmaleins-Reihen - Einmaleins der 9 - Entdeckungen zu den Einmaleins-Reihen <ul style="list-style-type: none"> o Einführung eines neuen Fachwortes: Multiplizieren heißt malnehmen. - Einmaleins der 7 - Übungen zum Einmaleins 	<p><u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Flex und Flo gelb S. 23 – 25, 27 – 29 - FuF Arbeitsheft 2: S. 36 – 37, 39 – 41 - (interaktives) Trainingsheft 2: S. 41 – 42, 44 – 45 - KV: KV50 – KV52, KV54 – KV58, Fö75 – Fö76, Fö78 – Fö79, Fo21 – Fo23 - Entdeckerkartei 2: Aufgabe 11 C – D, Aufgabe 12 A – E - Wortspeicher: W16a - Einmaleinstafel (Beilage) - Hunderterfeld und Abdeckwinkel - Einmaleinsheft - Einmaleinsplan - Übungsmaterial zum 1x1 - Super Acht - Paletti: 1x1 - Spectra Pyramiden: 1x1 - LWS (Schnelles Rechnen)
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Diagnostest R10 (Das kleine Einmaleins) - mündliche und schriftliche Beiträge, Lerngespräche 	<p><u>Kooperationen:</u></p>

Thema: „Zweistellige Zahlen addieren und subtrahieren (ohne Zehnerübergang)“		Zeitungsumfang: Ostern	Klasse/Jahrgang: 2
Bereiche:	Kompetenzen:		
Zahlen und Operationen	Inhaltsbezogen	Prozessbezogen	
	<u>Operationsverständnis</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> ordnen Situationen des Hinzufügens, Vereinigens, Vergleichens und Additionsaufgaben einander zu. ordnen Situationen des Abziehens, Ergänzens, Vergleichens und Subtraktionsaufgaben einander zu. nutzen und beschreiben Rechengesetze an Beispielen (Kommutativgesetz, Assoziativgesetz, Distributivgesetz, Konstanzgesetz). verwenden Fachbegriffe (plus, minus, mal, geteilt). <u>Zahlenrechnen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> lösen Additions- und Subtraktionsaufgaben im ZR bis 100 unter Ausnutzung von Rechengesetzen und Zerlegungsstrategien mündlich oder halbschriftlich. rechnen vorteilhaft mithilfe von Zahlbeziehungen (u.a. Nachbarzahlen) und Rechengesetzen (u.a. Kommutativgesetz). beschreiben (eigene) Rechenwege im ZR bis 100 für andere nachvollziehbar mündlich und schriftlich. 	<u>Problemlösen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> wählen für die Bearbeitung von Aufgabenstellungen geeignete Werkzeuge und (digitale) Hilfsmittel aus. entwickeln Ideen für mögliche Vorgehensweisen und gehen dabei sukzessiv strukturiert (auch algorithmisch) vor. <u>Kommunizieren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> erläutern eigene Vorgehensweisen und Ideen verständlich. stellen Lösungswege, Ideen und Ergebnisse für andere nachvollziehbar dar (u.a. im Rahmen von Mathekonferenzen). <u>Darstellen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> setzen erarbeitete mathematische Zeichen, Tabellen, Diagramme sachgerecht ein. setzen (eigene) analoge und digitale Darstellungen für das Bearbeiten von Aufgabenstellungen ein. 	
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u>		<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u>	

<ul style="list-style-type: none"> - Addieren zweistelliger Zahlen ohne Zehnerübergang <ul style="list-style-type: none"> o Sprachmuster zur Verbalisierung von Additionsaufgaben: <ul style="list-style-type: none"> Erst plus 20, dann plus 3. Erst die Zehner dazu, dann die Einer. Erst die Einer dazu, dann die Zehner. - Subtrahieren zweistelliger Zahlen ohne Zehnerübergang <ul style="list-style-type: none"> o Sprachmuster zur Verbalisierung von Subtraktionsaufgaben: <ul style="list-style-type: none"> Erst minus 20, dann minus 5. Erst die Zehner weg, dann die Einer. Erst die Einer, dann die Zehner. 	<ul style="list-style-type: none"> - Flex und Flo blau S. 43 – 45 - FuF Arbeitsheft 2: S. 22 - (interaktives) Trainingsheft 2: S. 23 – 25 - KV: KV26 – KV28, Fö45 – Fö50, Fo15a/b - Digitale Tafelbilder: <ul style="list-style-type: none"> o 17: Addieren ohne Zehnerübergang o 18: Subtrahieren ohne Zehnerübergang o 21: Addieren/ Subtrahieren o 22: Rechengitter - Erklärvideos: <ul style="list-style-type: none"> o Addieren zweistelliger Zahlen ohne Überschreiten o Subtrahieren zweistelliger Zahlen ohne Überschreiten - Wortspeicher: W8a/b - Hundertertafel - Rechenrahmen
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - mündliche und schriftliche Beiträge, Lerngespräche 	<p><u>Kooperationen:</u></p>

Thema: „Längen“		Zeitungsumfang: Ostern	Klasse/Jahrgang: 2
Bereiche:	Kompetenzen:		
Größen und Messen	Inhaltsbezogen	Prozessbezogen	
	<u>Größenvorstellung und Umgang mit Größen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> ermitteln Längen mit Messgeräten (u.a. Lineal, Zollstock) sachlich angemessen. vergleichen und ordnen Längen, Zeitspannen und Geldbeträge. geben Größen von vertrauten Objekten an und schätzen mithilfe von Stützpunktvorstellungen (für 1cm, 1m, 1€). verwenden die Einheiten für Geldwerte (ct, €), Längen (cm, m), Zeitspannen (Minute, Stunde, Tag, Woche, Monat, Jahr) und stellen Größenangaben in unterschiedlichen Schreibweisen dar (umwandeln). rechnen mit Größen (nur ganzzahlige Maßzahlen). rechnen mit Größen (nur ganzzahlige Maßzahlen). 	<u>Kommunizieren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten anhand von Beispielen. erläutern eigene Vorgehensweisen und Ideen verständlich. verwenden bei der Darstellung mathematischer Sachverhalte geeignete Begriffe der Unterrichtssprache und der Fachsprache, mathematischer Zeichen und Konventionen. <u>Modellieren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> entnehmen realen oder simulierten Sachsituationen die für die Bearbeitung relevanten Informationen. übersetzen Aufgabenstellungen aus realen oder simulierten Sachsituationen in ein mathematisches Modell <u>Darstellen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> erklären die Bedeutung von Darstellungen und setzen diese in der abgesprochenen Weise ein. setzen (eigene) analoge und digitale Darstellungen für das Bearbeiten von Aufgabenstellungen ein. 	
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u>		<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> Längen Längen – Meter und Zentimeter <ul style="list-style-type: none"> Einführung neuer Fachwörter und Redemittel zur Angabe von Längen: Meter – m, Zentimeter – cm 		<ul style="list-style-type: none"> Flex und Flo lila S. 22 – 27 FuF Arbeitsheft 2: S. 59 – 60 (interaktives) Trainingsheft 2: S. 66 – 67 KV: KV86 – KV87, Fö112 – Fö114, Fo41a/b, U8a/b, U35 – U36 	

<p>1 Meter hat 100 Zentimeter, $1\text{m} = 100\text{cm}$</p> <ul style="list-style-type: none"> - Längen – Messen in Zentimetern - Längen – Strecken messen und zeichnen - Längen – Messen mit Körpermaßen - Rechnen mit Längen 	<ul style="list-style-type: none"> - Entdeckerkartei 2: Aufgabe 19 G – H - Wortspeicher: W23a/b - Alltagsgegenstände für Längenvergleiche (Stifte, Buch, Schere, Schirm, Besen, ...) - Verschiedene Längenmessgeräte(Lineal, Maßband, Zollstock) - Meterstäbe / Meterschnüre - Tafellineal - LWS (Zuordnung Längen)
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Diagnosetest S4 (Längen) - mündliche und schriftliche Beiträge, Lerngespräche 	<p><u>Kooperationen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Projekt: Das sind wir (Größenpass LKV 23)

Thema: „Sachrechnen“		Zeitungsumfang: Ostern/ Sommer	Klasse/Jahrgang: 2
Bereiche:	Kompetenzen:		
Größen und Messen	Inhaltsbezogen	Prozessbezogen	
	<u>Sachsituationen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • formulieren zu Spiel- und Sachsituationen sowie zu einfachen Sachaufgaben (u.a. Rechengeschichten oder Bildsachaufgaben) mathematische Fragen und Aufgabenstellungen und lösen sie. • nutzen Bearbeitungshilfen wie Zeichnungen, Skizzen zur Lösung von Sachaufgaben. 	<u>Problemlösen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Ideen für mögliche Vorgehensweisen und gehen dabei sukzessiv strukturiert (auch algorithmisch) vor. • verwenden Hilfsmittel, Strategien und Forscherfragen zur Problemlösung. <u>Modellieren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • entnehmen realen oder simulierten Sachsituationen die für die Bearbeitung relevanten Informationen. • übersetzen Aufgabenstellungen aus realen oder simulierten Sachsituationen in ein mathematisches Modell. 	
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Sachrechnen mit Größen – Zoo - Sachrechnen - Sachrechnen – Fragen und Antwort - Bild, Text, Frage, Lösung, Antwort - Sachaufgaben 		<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Flex und Flo lila S. 28 – 32 - FuF Arbeitsheft 2: S. 61 - (interaktives) Trainingsheft 2: S. 68 – 69 - KV: KV88 – KV90, Fö115 – Fö116, Fo42 	
<u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Diagnosetest S5 (Sachrechnen) - mündliche und schriftliche Beiträge, Lerngespräche 		<u>Kooperationen:</u>	

Thema: „Dividieren“		Zeitumfang: Ostern/ Sommer	Klasse/Jahrgang: 2
Bereiche:	Kompetenzen:		
Zahlen und Operationen	Inhaltsbezogen	Prozessbezogen	
	<u>Operationsverständnis</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> ordnen Situationen des Aufteilens und Verteilens und Divisionsaufgaben einander zu. wechseln zwischen verschiedenen Darstellungsformen von Operationen (mit Material, bildlich, symbolisch und sprachlich). verwenden Fachbegriffe (plus, minus, mal, geteilt). <u>Schnelles Kopfrechnen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> lösen Aufgaben zum schnellen Kopfrechnen im ZR bis 100 (erfassen schnell strukturierte Anzahlen, zerlegen Zahlen bis 10, ergänzen auf Stufenzahlen, zählen vorwärts und rückwärts in Schritten, verdoppeln und halbieren). 	<u>Problemlösen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> wählen für die Bearbeitung von Aufgabenstellungen geeignete Werkzeuge und (digitale) Hilfsmittel aus. entwickeln Ideen für mögliche Vorgehensweisen und gehen dabei sukzessiv strukturiert (auch algorithmisch) vor. übertragen Zusammenhänge auf ähnliche Sachverhalte und eigene Aufgabenstellungen, u.a. durch Variation oder Fortsetzung von gegebenen Aufgaben. <u>Kommunizieren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> erläutern eigene Vorgehensweisen und Ideen verständlich. verwenden bei der Darstellung mathematischer Sachverhalte geeignete Begriffe der Unterrichtssprache und der Fachsprache, mathematische Zeichen und Konventionen. <u>Argumentieren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> begründen ihre Vorgehensweisen nachvollziehbar. <u>Modellieren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> übersetzen Aufgabenstellungen aus realen oder simulierten Sachsituationen in ein mathematisches Modell. 	
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u>		<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> - Elefanten-Einmaleins - Aufteilen <ul style="list-style-type: none"> o Einführung eines neues Fachwortes: 12 geteilt durch 4 		<ul style="list-style-type: none"> - Flex und Flo gelb S. 30 – 39 - FuF Arbeitsheft 2: S. 42 – 45 - (interaktives) Trainingsheft 2: S. 46 – 49 	

<ul style="list-style-type: none"> - Verteilen - Dividieren <ul style="list-style-type: none"> o Sprachmuster für die Verbalisierung der Beziehung zwischen Divisions- und Multiplikationsaufgaben: 13:2=8, denn $8 \times 2 = 16$ o Einführung neuer Fachwörter: Dividieren heißt geteilt rechnen. Aufgabe und Umkehraufgabe - Aufgabenfamilien - Rechnen in Sachsituationen - Dividieren mit Rest <ul style="list-style-type: none"> o Einführung eines neuen Fachwortes: 17:5=3 Rest 2 Rest kurz R 	<ul style="list-style-type: none"> - KV: KV59 – KV66, Fö70 – Fö71, Fö84 – Fö88, Fo24a/b, Fo27, U28 – U29 - Digitale Tafelbilder: <ul style="list-style-type: none"> o 26: Aufteilen o 27: Verteilen o 29: Aufgabenfamilien – Multiplikation/ Division o 30: Aufteilen mit Rest o 31: Verteilen mit Rest o 32: Elefanten-Einmaleins - Entdeckerkartei 2: Aufgabe 13 A – D, Aufgabe 14 A – F - Wortspeicher: 24a/b, W15b, W16b - Alltagsgegenstände zum Aufteilen und Verteilen (z.B. Spielkarten, ...) - Wendeplättchen - Einmaleinstafel
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Diagnosetest R11 (Dividieren) - mündliche und schriftliche Beiträge, Lerngespräche 	<p><u>Kooperationen:</u></p>

Thema: „Zweistellige Zahlen addieren und subtrahieren (mit Zehnerüberschreitung)“		Zeitungsumfang: Sommer	Klasse/Jahrgang: 2
Bereiche:	Kompetenzen:		
Zahlen und Operationen	Inhaltsbezogen	Prozessbezogen	
	<u>Operationsverständnis</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> ordnen Situationen des Hinzufügens, Vereinigens, Vergleichens und Additionsaufgaben einander zu. ordnen Situationen des Abziehens, Ergänzens, Vergleichens und Subtraktionsaufgaben einander zu. nutzen und beschreiben Rechengesetze an Beispielen (Kommutativgesetz, Assoziativgesetz, Distributivgesetz, Konstanzgesetz). verwenden Fachbegriffe (plus, minus, mal, geteilt). <u>Zahlenrechnen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> lösen Additions- und Subtraktionsaufgaben im ZR bis 100 unter Ausnutzung von Rechengesetzen und Zerlegungsstrategien mündlich oder halbschriftlich. rechnen vorteilhaft mithilfe von Zahlbeziehungen (u.a. Nachbarzahlen) und Rechengesetzen (u.a. Kommutativgesetz). beschreiben (eigene) Rechenwege im ZR bis 100 für andere nachvollziehbar mündlich und schriftlich. 	<u>Problemlösen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> wählen für die Bearbeitung von Aufgabenstellungen geeignete Werkzeuge und (digitale) Hilfsmittel aus. entwickeln Ideen für mögliche Vorgehensweisen und gehen dabei sukzessiv strukturiert (auch algorithmisch) vor. <u>Kommunizieren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> erläutern eigene Vorgehensweisen und Ideen verständlich. stellen Lösungswege, Ideen und Ergebnisse für andere nachvollziehbar dar (u.a. im Rahmen von Mathekonferenzen). <u>Darstellen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> setzen erarbeitete mathematische Zeichen, Tabellen, Diagramme sachgerecht ein. setzen (eigene) analoge und digitale Darstellungen für das Bearbeiten von Aufgabenstellungen ein. 	
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u>		<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u>	

<ul style="list-style-type: none"> - Addieren zweistelliger Zahlen mit Zehnerübergang <ul style="list-style-type: none"> o Einführung neuer Fachwörter: addieren, Summe - Subtrahieren zweistelliger Zahlen mit Zehnerübergang <ul style="list-style-type: none"> o Einführung neuer Fachwörter: subtrahieren, Differenz - Rechenmauern - Rechenzüge - Addieren und subtrahieren mit Trick - Aufgabenfamilien 	<ul style="list-style-type: none"> - Flex und Flo blau S. 46 – 53 - FuF Arbeitsheft 2: S. 23 – 24 - (interaktives) Trainingsheft 2: S. 26 – 30 - KV: KV29 – KV39, Fö51 – Fö57, Fo16 – Fo19, U22a/b, U24, U25 - Digitale Tafelbilder: <ul style="list-style-type: none"> o 19: Addieren mit Zehnerübergang o 13: Rechenzüge o 23-24: Rechenmauern mit 6 Steinen / mit 10 Steinen o 20: Subtrahieren mit Zehnerübergang o 1: Aufgabenfamilien – Addition/ Subtraktion - Entdeckerkartei 2: Aufgabe 6 G – I, Aufgabe 7 A – D, Aufgabe 8 A – F - Wortspeicher: W5a - Hundertertafel - Rechenrahmen
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Diagnostetest R5 (Zweistellige Zahlen addieren und subtrahieren) - mündliche und schriftliche Beiträge, Lerngespräche 	<p><u>Kooperationen:</u></p>

Thema: „Unterschied berechnen / Ungleichungen und Gleichungen / Vertiefende Übungen“		Zeitungsfang: Sommer	Klasse/Jahrgang: 2
Bereiche:	Kompetenzen:		
Zahlen und Operationen	Inhaltsbezogen	Prozessbezogen	
	<u>Operationsverständnis</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> ordnen Situationen des Hinzufügens, Vereinigens, Vergleichens und Additionsaufgaben einander zu. ordnen Situationen des Abziehens, Ergänzens, Vergleichens und Subtraktionsaufgaben einander zu. nutzen und beschreiben Rechengesetze an Beispielen (Kommutativgesetz, Assoziativgesetz, Distributivgesetz, Konstanzgesetz). <u>Flexibles Rechnen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> entscheiden sich aufgabenbezogen oder nach eigenen Präferenzen für eine Strategie des Zahlenrechnens (stellenweise, schrittweise, Hilfsaufgaben, Kopfrechnen) und berechnen Aufgaben. 	<u>Problemlösen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> wählen für die Bearbeitung von Aufgabenstellungen geeignete Werkzeuge und (digitale) Hilfsmittel aus. entwickeln Ideen für mögliche Vorgehensweisen und gehen dabei sukzessiv strukturiert (auch algorithmisch) vor. <u>Kommunizieren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> erläutern eigene Vorgehensweisen und Ideen verständlich. verwenden bei der Darstellung mathematischer Sachverhalte geeignete Begriffe der Unterrichtssprache und der Fachsprache, mathematischer Zeichen und Konventionen. stellen Lösungswege, Ideen und Ergebnisse für andere nachvollziehbar dar (u.a. im Rahmen von Mathekonferenzen). <u>Modellieren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> entnehmen realen oder simulierten Sachsituationen die für die Bearbeitung relevanten Informationen. übersetzen Aufgabenstellungen aus realen oder simulierten Sachsituationen in ein mathematisches Modell <u>Darstellen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> setzen (eigene) analoge und digitale Darstellungen für das Bearbeiten von Aufgabenstellungen ein. 	
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> - Ergänzen und vermindern		<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> - Flex und Flo blau S. 54 – 59	

<ul style="list-style-type: none"> - Unnterschied - Rechenmauern - Rechnen in Sachsituationen - Rechenzüge - Ungleichungen und Gleichungen 	<ul style="list-style-type: none"> - FuF Arbeitsheft 2: S. 25 – 27 - (interaktives) Trainingsheft 2: S. 31 – 33 - KV: KV40 – KV41, Fö58 – Fö61, U23 – U24, U41 - Digitale Tafelbilder: <ul style="list-style-type: none"> ○ 23-24: Rechenmauern mit 6 Steinen/ mit 10 Steinen ○ 16: Ungleichungen und Gleichungen - Entdeckerkartei 2: Aufgabe 5 E – G, Aufgabe 7 A – D, Aufgabe 10 A – G - Gläser mit Perlen
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Diagnosetest R6 (Rechnen bis 100) - mündliche und schriftliche Beiträge, Lerngespräche 	<p><u>Kooperationen:</u></p>

Thema: „Muster / Zeichnen / Symmetrische Figuren / Geobrett“		Zeitungsumfang: Sommer	Klasse/Jahrgang: 2
Bereiche:	Kompetenzen:		
Raum und Form	Inhaltsbezogen	Prozessbezogen	
	<u>Ebene Figuren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> stellen Muster durch Legen und Fortsetzen her, beschreiben die und erfinden eigene Muster, auch unter Verwendung digitaler Mathematik. <u>Symmetrie</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> identifizieren bei einfachen ebenen Figuren Eigenschaften der Achsensymmetrie (u.a. durch Klappen, Durchstechen, Spiegeln mit dem Spiegel). <u>Zeichnen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> zeichnen Linien, ebene Figuren und Muster aus freier Hand und mit Hilfsmitteln (u.a. Lineal, Schablone, Gitterpapier). 	<u>Problemlösen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> entwickeln Ideen für mögliche Vorgehensweisen und gehen dabei sukzessiv strukturiert (auch algorithmisch) vor. <u>Kommunizieren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> erläutern eigene Vorgehensweisen und Ideen verständlich. präsentieren Lösungswege, Ideen und Ergebnisse mithilfe geeigneter Darstellungsformen und (digitaler) Medien. verwenden bei der Darstellung mathematischer Sachverhalte geeignete Begriffe der Unterrichtssprache und der Fachsprache, mathematische Zeichen und Konventionen. <u>Argumentieren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> erklären allgemeine Überlegungen in Bezug auf Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten anhand von Beispielen. begründen ihre Vorgehensweisen nachvollziehbar. 	
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u>		<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> Muster und Freihandzeichnungen Zeichnen mit dem Lineal Falten Symmetrische Figuren <ul style="list-style-type: none"> Einführung neuer Fachwörter: symmetrisch – Spiegelachse Symmetrische Muster 		<ul style="list-style-type: none"> Flex und Flo rot S. 23 – 27 FuF Arbeitsheft 2: S. 49 – 52 (interaktives) Trainingsheft 2: S. 57 KV: KV72 – KV76, Fö100 – Fö102, Fo34, Fo35a/b, Fo36a/b, U32 Wortspeicher: W19a 	

<ul style="list-style-type: none"> - Geobrett 	<ul style="list-style-type: none"> - Lineal - Spiegel für die Kinderhand - Geometrische Formen (Beilage) - Winkelplättchen - Karopapier - Geobretter und farbige Gummiringe - Aufgabenkarten zum Geobrett - LWS (Muster fortsetzen, Parkettieren, Schablonen stapeln)
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Diagnosetest G4 (Muster und Symmetrien) - mündliche und schriftliche Beiträge, Lerngespräche 	<p><u>Kooperationen:</u></p>

Thema: „Sachrechnen – Kombinatorik / Daten und Zufall“		Zeitungfang: Sommer	Klasse/Jahrgang: 2
Bereiche:	Kompetenzen:		
Daten, Häufigkeiten und Wahrscheinlichkeiten	Inhaltsbezogen	Prozessbezogen	
	<u>Daten und Häufigkeiten</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> ermitteln Daten aus der unmittelbaren Lebenswirklichkeit und untersuchen individuelle Konsumbedürfnisse. stellen Daten und Häufigkeiten in Diagrammen und Tabellen dar. entnehmen Kalendern, Diagrammen und Tabellen Daten und interpretieren sie zur Beantwortung von mathemathhaltigen sowie verbraucherrelevanten Fragestellungen. <u>Wahrscheinlichkeiten</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> bestimmen zunehmend systematischer die Anzahl verschiedener Möglichkeiten im Rahmen einfacher kombinatorischer Aufgabenstellungen. 	<u>Problemlösen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> wählen für die Bearbeitung von Aufgabenstellungen geeignete Werkzeuge und (digitale) Hilfsmittel aus. entwickeln Ideen für mögliche Vorgehensweisen und gehen dabei sukzessiv strukturiert (auch algorithmisch) vor. <u>Kommunizieren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> erläutern eigene Vorgehensweisen und Ideen verständlich. bearbeiten Aufgabenstellungen gemeinsam und halten sich dabei an getroffene Verabredungen bzw. Regeln. <u>Argumentieren</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> erklären allgemeine Überlegungen in Bezug auf Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten anhand von Beispielen. <u>Darstellen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> übertragen eine Darstellung in eine andere Darstellung derselben Darstellungsform. 	
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u>		<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u>	
<ul style="list-style-type: none"> Sachrechnen - Kombinieren Sachrechnen – Daten und Zufall <ul style="list-style-type: none"> Einführung neuer Fachbegriffe: sicher – möglich – unmöglich 		<ul style="list-style-type: none"> Flex und Flo lila S. 33 – 35 FuF Arbeitsheft 2: S. 62 – 63 (interaktives) Trainingsheft 2: S. 70 – 71 KV: KV91 – KV92, Fö117 – Fö120, Fo44b, Fo45a/b/c Digitale Tafelbilder: 	

	<ul style="list-style-type: none"> ○ 42: Kombinieren – Kleidung ○ 43: Daten – Klassenumfrage ○ 44: Daten sammeln und darstellen - Wendeplättchen - Material für Zufallsexperimente (Münzen, Kartenspiel, ...) - Würfel - Mensch-ärgere-dich-nicht-Spiel - Rote und blaue Perlen - Gläser - Wortspeicher: W24
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Diagnosetest S6 (Kombinieren und Daten) - mündliche und schriftliche Beiträge, Lerngespräche 	<p><u>Kooperationen:</u></p>